



Gor Terrae Rolle

02.03.71 d.B.

Preis: 1 Kupfer, Verlegt im Namen ihrer Majestät Leo dem Dritten, König von Goldgrund

Neuer Majordomus an der Academia Quadri Steri vereidigt

Nach dem plötzlichen Verscheiden des letzten Majordomus der Academia Quadri Steri zu Gor Terrae, Doc. Fabius von Schwertfelden - die Gor Terrae Rolle berichtete davon - in der letzten Woche, wurde nun in dieser Woche der ehrenwerte Doc. Camille Planaurum von der Kurie und dem Kanzler der Academia, Doc. Claudius von Schwertfelden, einstimmig zum neuen Majordomus ernannt. Obwohl die Wahl so eindeutig ausfiel, bringt Doc. Planaurum einige ungewöhnliche Eigenschaften mit sich: Er ist nicht nur der jüngste Majordomus in der Geschichte der Academia, er ist auch der erste Vertreter der Academia am Hofe des Königs, seiner Majestät Leo dem Dritten, dessen Elternhaus nicht von Adel war. Die Kurie und der Kanzler entschieden sich „aufgrund seiner herausragenden Eignung und seinem großen Potential“.

Überfälle in Goldgrund häufen sich

Es ist in den letzten Tagen vermehrt zu Überfällen in den königlichen Gebieten

nördlich von Cor Terrae gekommen. Mehrere Handelsreisende sind den bewaffneten Häschern zum Opfer gefallen und nicht alle von ihnen konnten mit dem Leben davon kommen. Darunter waren auch Mitglieder der Familien Tarmino und Marnada, welche daraufhin sofort bekannt gaben, dass sie bewaffnete Häscher in die Marschlande und Wälder schicken werden.

Der König hat bisher noch keine Äußerung zu den Vorfällen verlauten lassen. Es bleibt abzuwarten, ob er die Anstrengungen der großen Häuser unterstützen wird. Bis jetzt zeigen sich viele Bürger verärgert über das mangelnde Einschreiten ihres verehrten Königs. „Wozu haben wir denn so ein prächtiges Heer, wenn nicht, um uns zu schützen?“, fragt ein aufgebrachtter Bürger, der ungenannt bleiben möchte.

Am Hofe des Kaisers

Wie in jeder Woche berichtet uns unser Korrespondent, welche Ereignisse sich gerade in der jüngeren Vergangenheit am Hofe ihrer Majestät des Kaisers zugetragen haben.

Das Gericht des kommenden Sommers ist anscheinend eine kreative Kombination von gepökeltem Schweinefleisch, das mit verschiedenen Surabad'schen Früchten angemacht wird. Der Hofkoch des überaus edlen Kaisers, Gerbhold Rebbert, erklärte ihrem bescheidenen Berichterstatter in einem trauten und einzigartigen Gespräch, dass er das Rezept auf seinen Reisen nach Puerto del Sur kennen gelernt hatte und so begeistert davon war, dass er den Gaumen des Kaisers nun unbedingt mit dieser Spezialität verwöhnen will.

Es grüßt aus Port Ventis: Leon Markenwart.